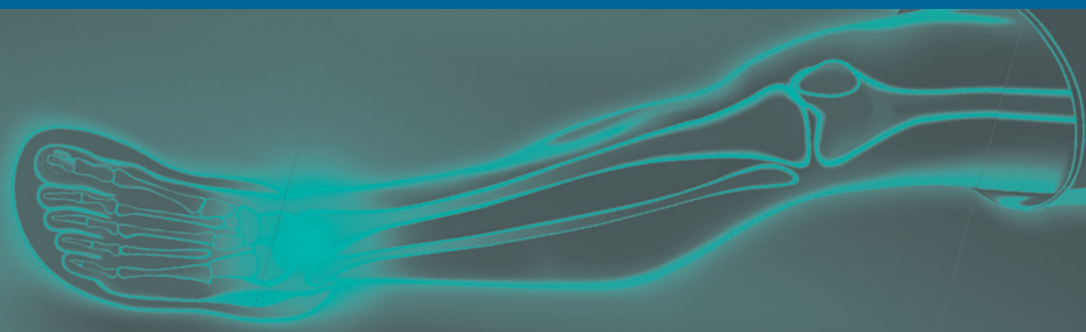


GELENKE UND ENDOPROTHETIK



Ausgezeichnete Endoprothetik

Agaplesion Markus Krankenhaus laut AOK unter den Top Kliniken Deutschlands

Anfang Dezember 2024 hat Prof. Dr. med. Yves Gramlich die Leitung der Klinik für Orthopädie und Unfallchirurgie am Agaplesion Markus Krankenhaus in Frankfurt als Chefarzt übernommen. Er bringt mehr als zehn Jahre Erfahrung aus der BG-Unfallklinik Frankfurt mit, wo er als Leitender Oberarzt sowie im Endoprothesenzentrum tätig war. Er ist auf minimalinvasive Endoprothetik und komplexe Prothesenwechsel spezialisiert. Für seine Arbeit wurde er mehrfach ausgezeichnet, unter anderem 2024 mit einem der wichtigsten Forschungspreise auf diesem Gebiet sowie 2019 mit dem Preis für „Qualität und Sicherheit in der Endoprothetik“. Zudem ist er Vorstandsmitglied der Deutschen Gesellschaft für Endoprothetik und leitet dort den Bereich für periprotetische Infektionen.

Prof. Gramlich, seit einem Dreivierteljahr leiten Sie gemeinsam mit Chefarzt Prof. Rehart die Klinik für Orthopädie und Unfallchirurgie. In dieser Zeit hat sich die Klinik sehr erfolgreich entwickelt, welche Neuerungen gibt es am Markus Krankenhaus?

Wir behandeln deutlich mehr Patienten, besonders in der Endoprothetik und Unfallchirurgie. Neue Sprechstunden in der Klinik und im Ärztehaus (MVZ) ermöglichen es allen Patienten – unabhängig vom Versicherungsstatus – schnell und unkompliziert, teils sogar online, einen Termin zu bekommen. Kassenpatienten können sich ohne Einweisung im Ärztezentrum (MVZ) fachärztlich beraten und aus einer Hand nachbehandeln lassen. Außerdem bieten wir jetzt moderne Premium-Einzelzimmer mit Balkon und Blick auf die Frankfurter Skyline – fast wie im Hotel!

Wie haben Sie das Endoprothesenzentrum weiterentwickelt?

Ein großer Vorteil unseres Endoprothesenzentrums ist die umfassende Auswahl moderner Implantate. Wir bieten knochen sparende Kurzschaftprothesen an der Hüfte, Teilgelenkersatz (Schlittenprothesen) am Knie, spezielle Allergie-Implantate, und sogar individuell angefertigte Prothesen – und führen auch komplexe Prothesenwechsel durch. Unsere minimalinvasiven, schonenden Opera-



Prof. Dr. med. Yves Gramlich
Chefarzt der Klinik für Orthopädie und Unfallchirurgie
am Agaplesion Markus Krankenhaus

tionstechniken ermöglichen eine schnelle Mobilisation und Vollbelastung direkt nach dem Eingriff. Gemeinsam mit dem Patient wählen wir die Prothese aus, die optimal zum Gelenk passt. Dank unserer großen Erfahrung, dem Spektrum und der großen Fallzahlen, erfüllen wir nun die Kriterien für ein „Endoprothesenzentrum der Maximalversorgung“, was demnächst zertifiziert werden soll.

Sie wurden für Ihre Behandlungsqualität kürzlich vom größten deutschen Krankenversicherer, der AOK, ausgezeichnet!

Diese Auszeichnung freut unser gesamtes Team sehr. Die AOK bewertet dabei ganz objektiv die Komplikationszahlen ihrer Versicherten. In den Bereichen Hüft- und Knie-Endoprothetik sowie Knochenbruchbehandlung haben wir in allen Kategorien die höchste Punktzahl erreicht. Damit gehört unsere Klinik zu den besten 20 Prozent aller Kliniken in Deutschland – ein Beleg für unsere besonders hohe Behandlungsqualität und unser tägliches Engagement für unsere Patienten.

Worauf kommt es denn grundsätzlich bei der Entscheidung „künstliches Gelenk“ an?

Die Endoprothetik zählt heute zu den erfolgreichsten orthopädischen Eingriffen. Entscheidend sind dabei nicht nur die modernen Implantate, sondern vor allem ein erfahrenes Behandlungsteam, das gemeinsam mit den Patienten die beste Therapie auswählt. Vor jeder Operation prüfen wir sorgfältig, ob auch eine nicht-operative Behandlung möglich ist, und beraten ganzheitlich. Dank minimalinvasiver Techniken ist der

Eingriff heute schonender, die Genesung schneller und der Krankenhausaufenthalt kürzer. Unsere Patienten können meist nach drei bis sechs Tagen voll belasten und gehen nahtlos in eine von uns organisierte Reha – so sind sie schnell selbstständig und sicher betreut.

Wie steht es mit Ihrem wichtigen Anliegen, die Alterstraumatologie weiter auszubauen?

Bei uns finden junge verletzte Sportler genauso optimale Strukturen wie ältere Menschen mit besonderen Bedürfnissen. Ältere Patienten brauchen oft spezielle Pflege, eine sorgfältige Behandlung ihrer Vorerkrankungen und besondere Narkoseverfahren. In unserem Haus haben wir die größte Akut-Geriatrie Hessens. Durch die enge Zusammenarbeit verschiedener Fachbereiche bieten wir älteren Patienten größtmögliche Sicherheit – damit sie schnell wieder auf die Beine kommen. Besonders wichtig ist uns die Vermeidung von Verwirrheitszuständen (Delir). Spezialisierte Teams kümmern sich um gefährdete Patienten, um solche Zustände schnell zu erkennen und zu behandeln. Ein absolutes Alleinstellungsmerkmal! Für diese umfassende und ganzheitliche Betreuung wurden wir von der Deutschen Gesellschaft für Geriatrie (DGG) als „Alterstraumatologisches Zentrum“ ausgezeichnet und zertifiziert – eine besondere Bestätigung unserer hohen Qualität.

Was zeichnet für Sie die Klinik besonders aus?

Das Markus Krankenhaus ist ein renommiertes Haus, das zusammen mit dem Bethanien Krankenhaus ein starkes interdisziplinäres Netzwerk bildet. Wir bieten exzellente ambulante, stationäre und sogar akut-geriatriische Behandlungsmöglichkeiten. Besonders in der Orthopädie, Unfallchirurgie und Endoprothetik können wir so alle Behandlungsbereiche abdecken. Mit modernen OP-Verfahren, vielfältigen Sprechstunden und umfassenden Nachbehandlungskonzepten betreuen wir Patienten jeden Alters optimal – vom jungen Sportler bis zum älteren Menschen.



von links: Dr. R. Wagner (Ltd. Oberarzt), Prof. Dr. Dr. St. Rehart (Chefarzt), Prof. Dr. Y. Gramlich (Chefarzt), Dr. Ph. Hartmann (geschäftsf. Oberarzt).

KONTAKT

Agaplesion Markus Krankenhaus

Wilhelm-Epstein-Straße 4 · 60431 Frankfurt am Main

Tel.: (0 69) 95 33-26 08 · Fax: (0 69) 95 33-24 17 · termin.gramlich@agaplesion.de

www.markus-krankenhaus.de & www.mvz-frankfurt.de

Sprechstunden
für alle Versicherungen
(0 69) 95 33-26 08 oder -22 25
Termin.Gramlich@agaplesion.de
oder Online-Buchung:




Klinik MVZ

Podcasts
von Prof. Gramlich
zum Thema
Endoprothetik
an Knie und Hüfte ▶




Knie Hüfte

**Infoveranstaltungen für Patienten 2025/2026
„Endoprothetik“**

4. November 2025 · 20. Januar 2026 · 12. Mai 2026
1. September 2026 · 3. November 2026



**AGAPLESION
MARKUS KRANKENHAUS**
FRANKFURT